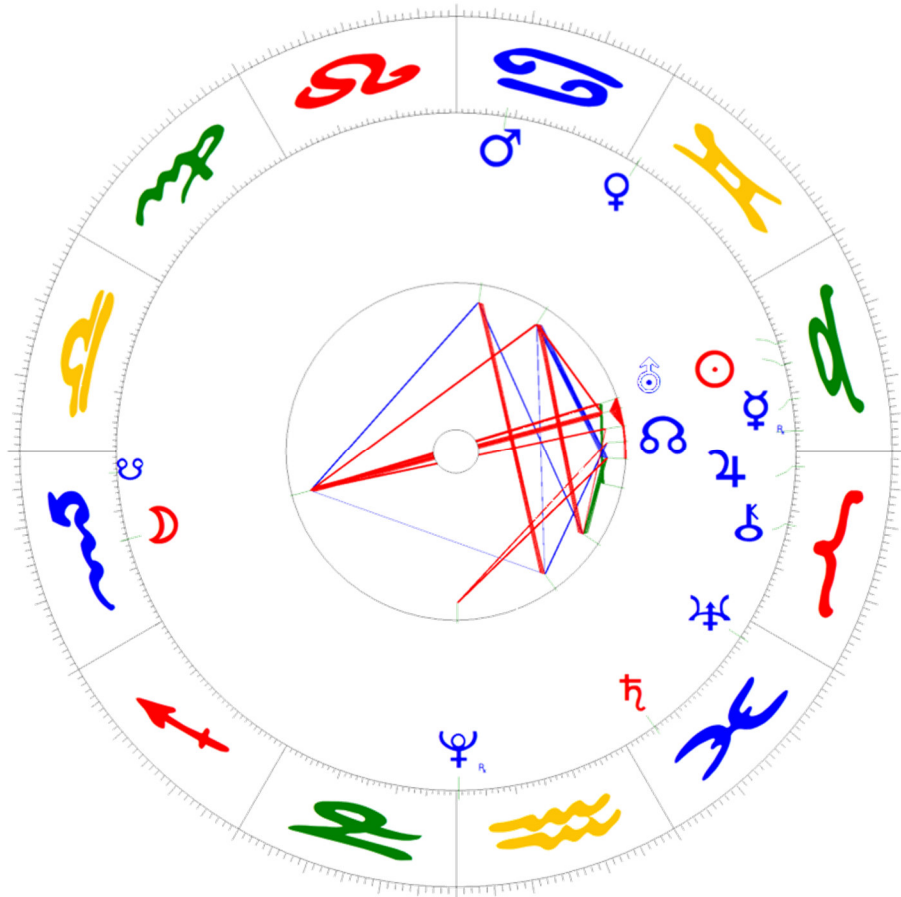


Die Mondfinsternis am 5. Mai – Wirklichkeit fokussieren

Am Freitag, den 5. Mai, wird eine Halbschatten-Mondfinsternis exakt. Sie kann zum Teil in Europa, Asien, dem Indischen Ozean, Australien, Afrika sowie der Antarktis beobachtet werden. Dabei ähnelt sie überwiegend einem einfachen Vollmond. In Deutschland ist obendrein nur ein Teil der Vollmondeklipse sichtbar, da der Mond relativ spät aufgeht.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO,
der astro-logischen Software erstellt.

Mondfinsternis am 5. Mai

Aus astrologischer Sicht fällt auf, dass Mond und Sonne bis auf wenige Bogenminuten genau in der Zeichenmitte (stärkste Zeichenposition) von Skorpion (Macht/Transformation) und Stier (Ressourcen/Territorium/Boden und alles was damit zusammenhängt) zu finden sind. Allgemein ist davon auszugehen, dass Machtkämpfe um Themen wie Landwirtschaft, Finanzen, bestehende Besitzverhältnisse sowie die Verschiebung von Grenzen weiter an Relevanz zunehmen. Dabei ist vermutlich, wie schon bei der Neumondeklipse vom 20. April, mit einem mehrmonatigen Zeit-Korridor zu rechnen, in welchem die Symbolik dieser Himmelsereignisse relevant bleibt.

Uranus und scheinbar rückläufiger Merkur sind im 1. Sonnen-Feld zu finden (Konjunktion). Möglicherweise wird vor aktuellen Herausforderungen in eine Scheinsicherheit geflüchtet. Später sind dann die Fakten umso mehr zur Kenntnis zu nehmen. Venus befindet sich als Dispositorin von Sonne/Uranus/Merkur/Nordknoten nahe der Mitte des 4. Neptun-Feldes, Neptun dagegen im 10. Venus-Feld. Als Handlungs-Direktive darf momentan privat, als auch mundan, eine Orientierung an bodenständigen Erwägungen dienen.

Insbesondere in Partnerschaften ist, trotz vielleicht aus dem Moment heraus opportun erscheinender Regungen Achtsamkeit gefragt. Eine vermeintlich die Erfüllung von Hoffnungen und Sehnsüchten ausdrückende Situation oder damit in Verbindung stehende Menschen, könnten sich sehr plötzlich als Illusion herausstellen (siehe auch Venus Rezeption rückläufiger Merkur). Dennoch mag es angebracht erscheinen, der Seele in einer momentan kaum zu überbietenden Tristesse Nahrung und Licht in Form romantischer Vorstellungen oder Erlebnisse zukommen zu lassen. Jedoch darf dabei immer noch ein Fünkchen Realismus bewahrt werden und bindende Zusagen werden besser gemieden oder zumindest aufgeschoben.

Ähnliches ist für alle Arten von geschäftlichen Aktivitäten anzunehmen. Stehen wichtige Entscheidungen an, wird besser alles noch einmal gründlich auf seine Solidität geprüft. Entgegen aller wohlklingenden Bekenntnisse zu einer schönen neuen Welt, ist vieles momentan zu unüberschaubar und risikobehaftet, um wirklich fundierte Entscheidungen treffen zu können. Einige Informationen sind schlicht und einfach noch unbekannt oder ändern sich.

So darf ein weiteres Mal Bodenständigkeit und mit ihr die Erde als Medium dienen, um durchaus auch in übertragenem und spirituellen Sinn Wertvolles von Wertlosem zu separieren (Nordknoten in Stier). Die kommende Phase eignet sich vorzüglich dazu, alte, belastende Situationen endlich zu verabschieden. Werden bestimmte Zwänge und Gewohnheiten zurückgelassen, könnte das Leben mit einem Mal erheblich genießbarer werden. Die Freude an bereits Erreichtem oder einfach darüber, am Leben zu sein und Frühlingsluft atmen zu dürfen nimmt zu. Trotz aller Eskapaden und Volten, die sich irgendwo oder mit irgendjemanden ereignen, werden mitunter überraschende Chancen sichtbar, welche die eigene Existenz ganz erheblich aufzuwerten vermögen. Nicht zuletzt unser Gegenüber könnte von einer derartigen Wende eindrucksvoll bezaubert werden. Vulkanerde scheint die momentane Situation auf einer anderen Ebene widerzuspiegeln. Mit ihrer Unterstützung, z.B. mittels kleiner Rituale, zeigen sich möglicherweise Wege der Befreiung und Regeneration, die unerwartete, nachhaltige Perspektiven eröffnen.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine befreiende Zeit gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com

www.facebook.com/astrozeit